

Menschen, Macken und Marotten

„Uli&Peter“ zu Gast in der Klosterkapelle



Spielen in Bürgerhäusern, auf Hochzeiten und in Seniorenheimen: Peter Mehlfeld und Uli Goltz alias „Uli&Peter“. Foto: Timmermann

Zündorf (dt). Den schlechten Angewohnheiten ihrer Mitmenschen auf die Schliche zu kommen, so lautete das erklärte Ziel von „Uli&Peter“ bei ihrem Auftritt in der Zündorfer Klosterkapelle. In der Folge zeigten die beiden Musiker, die sich 2005 kennengelernt haben, einige Freude daran, dem Publikum „Menschen, Macken und Marotten“ in musikalisch aufbereiteter Form zu präsentieren.

So fand man sich gleich zur Begrüßung „Am Brunnen vor dem Tore“ wieder, wenn auch in leicht abgewandelter Form. Den ermüdeten Zeitgenossen kam das Duo mit „Et Jähn Leed“ auf die Spur. Weniger zum Gähnen, vielmehr zum verschämten Schmunzeln, regte der folgende Titel an, der sich um einen Büstenhalter drehte, der unglücklichlicherweise an der Wand hing – anstelle von Amelie! Auch

Facebook bekam sein Fett weg, wobei die beiden Liedermacher den Reinhard-Mey-Titel „Gute Nacht, Freunde“ sowie den Hühner-Klassiker „Echte Freunde“ einarbeiteten. Womit man die wahren Freunde wohl auch nicht finden würde, war Thema eines weiteren Songs: „Geld, Geld, Geld!“, auf die Melodie von „Girls, Girls, Girls!“.

Insgesamt ist die Musik von „Uli&Peter“, die mit Vorliebe gerade vor älteren Menschen spielen, etwa in Seniorenheimen, als eine Mischung aus eigenen hochdeutschen und kölschen Texten einzuordnen. Dabei bedienen sie sich in der Komposition mitunter aus Schlagern und Oldies der 60er- und 70er-Jahre. Nicht zu überhören ist der klassische Einschlag – widmet sich Uli Goltz schließlich seit seiner Jugend der klassischen Klavierliteratur.